

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **103 (2005)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Forum Biodiversität Schweiz (Hrsg.):

Biodiversität in der Schweiz

Zustand, Erhaltung, Perspektiven

Haupt Verlag, Bern 2004, 236 Seiten, Fr. 48.–, ISBN 3-258-06800-3.

Die Biodiversität in der Schweiz ist in einem schlechten Zustand – es muss dringend gehandelt werden. In diesem Buch beschreiben renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Forums Biodiversität Schweiz, wie es um die Biodiversität bei uns steht und welchen Wert diese Vielfalt für die Menschen hat. Sie analysieren den Verlust der Biodiversität und dessen Ursachen und diskutieren zukünftige Entwicklungstrends: Welche Defizite gibt es beim Schutz der Biodiversität? Welche Lösungen könnten zu einer langfristigen Erhaltung dieser wohl wichtigsten Ressource führen? Biodiversität Schweiz präsentiert damit die wissenschaftlichen Grundlagen für eine umfassende Strategie zur Erhaltung der Biodiversität in unserem Land.

Ch. Pfister, S. Summermatter (Hrsg.):

Katastrophen und ihre Bewältigung

Haupt Verlag, Bern 2004, 266 Seiten, Fr. 48.–, ISBN 3-258-06758-9.

Lange war die Katastrophen-Forschung eine Domäne der Naturwissenschaften. Seit einiger Zeit haben Sozial- und Geisteswissenschaftler das Thema entdeckt. Doch fehlt es an einer ganzheitlichen Betrachtung. Die Herausgeber des Bandes haben es sich zur Aufgabe gemacht, möglichst viele der an der Erforschung dieses Problemfeldes beteiligten Disziplinen zu Wort kommen zu lassen: Klimatologie und Hydrologie, Ingenieurwissenschaften, Medizin, Psychologie, Ökonomie, Soziologie, Medienwissenschaften, Geschichtswissenschaft, deutsche Literaturwissenschaft, christliche Theologie/Ethik und Islamwissenschaft. Einige Autoren sind selber in der Katastrophenhilfe, im Katastrophenschutz oder im Assekuranzbereich tätig, andere rücken historische Erfahrungen ins Licht. Aus der Gegenüberstellung der verschiedenen Perspektiven lässt sich ein neues Bild von Katastrophen gewinnen.

Ch. Pfister:

Am Tag danach

Zur Bewältigung von Naturkatastrophen in der Schweiz 1500–2000

Haupt Verlag, Bern 2002, 263 Seiten, Fr. 58.–, ISBN 3-258-06436-9.

Hochwasser und Lawinen, Bergstürze, Dorf- oder Stadtbrände werden hier nicht in erster Linie von ihren Ursachen, sondern von ihren Wirkungen auf Kultur und Gesellschaft her betrachtet. Wie haben die betroffenen Menschen die Geschehnisse gedeutet, wie gingen sie damit um? Und wie haben sie die Folgen bewältigt? Zu welchen nach- und vorsorgenden Massnahmen hat der Schock einer Katastrophe sie bewogen?

Handbuch Siedlungsökologie

Praxisorientierter Beitrag zur ökologischen Aufwertung des Siedlungsraumes

vdf Hochschulverlag, Zürich 2003, 152 Seiten, Fr. 45.–, ISBN 3 7281 2988 7.

Der Siedlungsraum weist eine überraschend grosse Vielfalt an Wildtieren und -pflanzen auf. Auch hoch spezialisierte und seltene Arten finden im überbauten Gebiet Ersatzlebensräume. Oftmals bildet das Milieu der Siedlungen bessere Lebensbedingungen für die Natur als die Agrarlandschaft. Im Planungsalltag findet die Thematik der Siedlungsökologie allerdings noch selten Berücksichtigung. Meist stehen rein planerische Aspekte oder die Architektur und die Gestaltung im Vordergrund. Das Buch zeigt die konkrete und effiziente Aktivierung der ökologischen Potenziale bei der Siedlungsgestaltung für 31 verschiedene Siedlungstypen auf. Ein umfassender Katalog beschreibt pro Siedlungstyp das ökologische Potenzial und gibt Auskunft über die Aufwertungsmassnahmen sowie die massgeblichen Akteure. Grafische Darstellungen zeigen die Träger (Gebäude, Gehölze, Grünflächen etc.) des ökologischen Potenzials.

A. Thierstein u.a.:

Liberalisierung öffentlicher Dienstleistungen

Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen im Schweizer Berggebiet

Haupt Verlag, Bern 2004, 169 Seiten, Fr. 38.–, ISBN 3-258-06816-X.

«Schliessung von Poststellen», «Liberalisierung der letzten Meile», «Öffnung des Strommarktes», «Spardruck im Regionalverkehr»: Die politische Diskussion in der Schweiz um öffentliche Dienstleistungen läuft zurzeit intensiv, kontrovers und vielfach emotional. Trotz engagierter Debatten sind aber hinsichtlich der räumlichen Wirkungen des Liberalisierungsprozesses nur wenige Zusammenhänge bekannt. Klar ist allerdings, dass Unternehmen für ihre Leistungserstellung auf hochwertige öffentliche Dienstleistungen angewiesen sind. Wie sich die Liberalisierung in der Telekommunikation, im Postmarkt, beim öffentlichen Regionalverkehr und in der Elektrizitätswirtschaft aus der Sicht von Unternehmen im Berggebiet präsentiert, das ist Thema dieser Publikation. Welche Ansprüche stellen sie an die Versorgung mit öffentlichen Dienstleistungen? Die Autoren stellen dar, wie sich das Unternehmensumfeld mit dem Voranschreiten der Liberalisierung verändert und welche Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und Regionen im Alpenraum zu erwarten sind. Die Erkenntnisse werden in die übergeordnete Diskussion über die Raumentwicklung in der Schweiz eingebettet. Die Publikation entstand im Rahmen des Nationalen Forschungsprogrammes 48 «Landschaften und Lebensräume der Alpen» in einer Kooperation zwischen der ETH Zürich, der EPF Lausanne und der Ernst Basler + Partner AG.

Wie?

Was?

Wo?

Das Bezugsquellenverzeichnis gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.



Geomatiktage 2005 in Basel

23.–25. Juni 2005

Fachveranstaltung der SOGI und SGPBF

In diesem Jahr ist die IGS nicht an den Geomatiktage vertreten, weil die Privatgeometer eine Dreiländertagung abhalten. SOGI und SGPBF füllen diese Lücke mit einer interessanten und informativen Fachveranstaltung am Donnerstag, 23. Juni.

Geo-Webdienste

(SOGI Fachgruppe GIS-Technologie)

- Überblick; Definitionen und Kategorisierungen
- Technologien und Beispiele aus der IT
- Anwendungen

Webdienste werden von allen benutzt. Jeder spricht davon. Können Sie Webdienst definieren? Es gibt wahrscheinlich annähernd so viele Definitionen von Webdiensten wie angefragte Personen. Von einer Unterscheidung in Webdienste mit und ohne Raumbezug wurde noch nicht gesprochen.

Geodaten werden durch Webdienste einer breiteren Benutzergruppe zugänglich gemacht. Sie sind ein weiterer Vertriebszweig dieser Datenbestände. Die SOGI Fachgruppe GIS-Technologie hat sich damit auseinandergesetzt. Der Definitions-Dschungel um Webdienste, insbesondere um Webdienste mit Raumbezug, wird durchleuchtet sowie einheitliche und allgemeingültige Definitionen



Rheinfront Kleinbaslerseite.

bereitgestellt. Die verschiedensten raumbezogenen Webdienste werden kategorisiert, der Nutzen von (raumbezogenen) Webdiensten aufgezeigt. Dabei werden auch die verwendeten Technologien und möglichen Geschäftsmodelle beschrieben. Konkrete Anwendungen dienen der Veranschaulichung.

Hochauflösende Höhenmodelle: Stand der Technik und Anwendungsmöglichkeiten (SGPBF)

- Übersichtsreferat zum Thema hochauflösende Höhenmodelle
- Extraktion von DSM/DTM aus Laserscannerdaten in der Schweiz
- DSM/DTM-Generierung mit hochauflösenden Satellitenbildern (SPOT5, IKONOS, Quickbird)

- Extraktion von Siedlungs- und Strassengeometrien aus Laserscannerdaten
- Messung geometrischer Eigenschaften von Einzelbäumen mittels LIDAR
- Thematik «Alpine Hydrology (Glacier) Modelling», «Distributed Rainfall-Runoff Modelling», and «Floodplain Hydrodynamic 2D-Modelling»
- Erfassung geometrischer Veränderungen der Erdoberfläche mit Hilfe der Radar-Interferometrie

Kommen Sie bereits am Donnerstag nach Basel, wir haben Zimmer reserviert, damit Sie problemlos übernachten können und am Freitag ausgeruht die Geomatiktage in Angriff nehmen können.

Wir freuen uns auf Sie!

OK Geomatiktage 2005 Basel

ABONNEMENTS BESTELLUNGEN
unter folgender Adresse

**Jahresabonnement 1 Jahr:
Inland sFr. 96.-, Ausland sFr. 120.-**

SIGImedia AG
Pfaffacherweg 189, Postfach 19
CH-5246 Scherz
Telefon 056 619 52 52
Telefax 056 619 52 50